

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	Von der Skizze zum gemalten Bild	70
Komposition – ein erster Blick auf die Kunst der Kunst	4	Transfer auf den Bildträger – die Rastermethode	71
Warum man Kompositionsregeln kennen sollte	7	Motiv 1: Landschaft und Architektur	72
Spontane Komposition mit der Linie	8	Motiv 2: Vom Konkreten zum Abstrakten	76
Vielseitige Linien	9	Motiv 3: „Stillleben“ mit Stil	80
Drei Übungen	10	 	
Ausdruckskraft und Richtung eigenständiger Linien	16	Der neugierige Blick – Bildbetrachtung und Bildanalyse	84
Die Bildfläche – das Spielfeld ..	18	Der rote Faden durch das Labyrinth der Bilder ..	86
Größe muss man haben – aber welche?	19	Paul Gauguin: Ta Matete (Der Markt)	88
Bespannte Keilrahmen, Malplatten und Malkörper	19	Zwei Meister – zwei Frauen	90
Format muss man haben... ..	20	 	
Vom Format zum Bildraum	26	Glossar	92
Linien lenken den Blick	27	Buchempfehlungen	94
Die Waagerechte im Bildraum	27	Autorin / Impressum	96
Die Senkrechte im Bildraum	30		
Die Diagonale im Bildraum	32		
Alles im richtigen Maß – die Proportion im Bildraum	34		
Der Goldene Schnitt – ein faszinierendes Phänomen	35		
Der Goldene Schnitt in der Malerei	40		
Noch ein Kompositionsprinzip: Die Drittel-Regel	43		
Proportion nach Gewicht, Maß und Zahl	44		
Bildideen finden und skizzieren	48		
Motive erkennen – Bildideen finden	49		
Der Blick für das Motiv	50		
Von Motiv und Bildidee zur Kompositionsskizze	52		
Motive in der Landschaft	54		
Exkurs: Die Zeichentricks der Alten Meister ..	56		
Eine kleine Kompositionsskizze anlegen	57		
Wie Sie Ihre Skizze prüfen können	58		
Den Blick führen	60		
Lineare und geometrische Kompositionsschemata	61		
Wie kommen Spannung und Ordnung ins Bild?	65		
Variation contra Monotonie	67		
So checken Sie Ihre Komposition	68		